

STELLENAUSSCHREIBUNG



SACHSEN-ANHALT

Landesinstitut für Schulqualität
und Lehrerbildung (LISA)

Am Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) ist zum **01.09.2024** am **Standort Halle (Saale) unbefristet** und in **Vollbeschäftigung** die folgende Stelle zu besetzen:

Referent/-in (m, w, d)

**für die Professionalisierung von Führungskräften sowie Lehrkräften im
allgemeinbildenden und Berufsbildenden Bereich**

(Stellenummer: LISA 09/2024)

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 14 TV-L / Besoldungsgruppe A14 LBesO ausgewiesen und bewertet.

Aufgabengebiet:

- Professionalisierung von Lehrkräften innerhalb der mehrphasigen Führungskräfteentwicklung
 - Entwickeln und Umsetzen von landesweiten Konzepten sowie strategische Neuausrichtung der Professionalisierungsangebote
 - Mitwirken bei der Implementierung des Konzeptes der mehrphasigen Führungskräfteentwicklung
 - Planen, Vorbereiten und Durchführen entsprechender Angebote in vielfältigen Formaten
 - Koordinieren der Angebote zur Professionalisierung
 - Evaluieren von Konzepten und Angeboten der mehrphasigen Führungskräfteentwicklung zur Qualitätssicherung



- Kooperieren mit internen und externen Partnern, Instituten und Stiftungen
 - Entwickeln von verlässlichen Informations- und Kommunikationsstrukturen
 - Passung der externen Angebote und der Angebote des Landes unter Beachtung des Unterstützungssystems des Landes
- Begleiten und Beraten der Adressatengruppe in der mehrphasigen Führungskräfteentwicklung
- Entwickeln von Vernetzungsstrukturen (fachbereichsübergreifend, landesintern bzw. länderübergreifend) zu Themen des Aufgabengebietes mit Behörden und Einrichtungen der Schulaufsicht, der Lehrerbildung (einschl. Universitäten und Hochschulen) sowie anderen Landesinstituten

Konstitutive Voraussetzungen:

- Laufbahnbefähigung für ein Lehramt gemäß § 2 SchulDLVO LSA oder Lehrbefähigung nach dem Recht der DDR, die diesen Lehrämtern zugeordnet werden oder
- ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) und die nachgewiesene erfolgreich abgeschlossene Qualifizierungsmaßnahme von Lehrkräften im Seiteneinstieg zum Berufsstart

und

- nachgewiesene mehrjährige Führungserfahrung
- nachgewiesene Erfahrungen in Entwicklungsprojekten und in der Erwachsenenbildung

Weiterhin wird erwartet:

- fundierte Kenntnisse über Schulentwicklung, das Arbeitsfeld von Schulleitung sowie Kenntnisse zu aktuell bildungspolitischen Entwicklungen
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie strukturierte und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- überdurchschnittliches organisatorisches Geschick
- sicherer Fähigkeiten im Umgang mit Standardsoftware sowie im E-Learning



Bei Bewerberinnen und Bewerber mit der Laufbahnbefähigung für ein Lehramt nach § 2 der Verordnung über die Laufbahnen des Schuldienstes im Land Sachsen-Anhalt (Schuldienstlaufbahnverordnung - SchulDLVO LSA) wird die Bereitschaft zur Teilnahme an der Qualifizierung gemäß § 4 SchulDLVO LSA vorausgesetzt, sofern sie nicht schon absolviert wurde.

Es besteht unter Berücksichtigung der geltenden Dienstvereinbarung am LISA die Möglichkeit zur Wohnraumarbeit.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen, einer aktuellen dienstlichen Beurteilung, Qualifikationsnachweisen etc. sowie ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte senden Sie bitte unter Angabe der Stellennummer und des frühestmöglichen Dienstantritts bis zum **13.05.2024** an folgende Dienststelle:

Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA)
Fachbereich Verwaltung
(Personal / Stellenausschreibung / Stellennummer: 09/2024)
Riebeckplatz 9
06110 Halle (Saale)

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird erbeten, von Bewerbungen per E-Mail abzusehen.

Ansprechpartner:

zum Ablauf des Bewerbungsverfahrens: Herr Lärmer Tel.-Nr. 0345/2042 341

zu inhaltlichen Fragen: Frau Hübner Tel.-Nr. 0345/2042 298

Die Stellenbesetzung erfolgt vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zum Zeitpunkt der Einstellung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung und Befähigung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt.



Sofern eine vorhandene (Schwer-)Behinderung/Gleichstellung beim Einstellungsverfahren berücksichtigt werden soll, wird um entsprechenden Hinweis und Beifügung der Nachweise (Schwerbehindertenausweis bzw. Gleichstellungsbescheid) gebeten.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Kosten, die aus Anlass der Bewerbung und Vorstellung entstehen, werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigefügt ist.

Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie Ihre Einwilligung zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck der Durchführung dieses Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahrens. Weitere Hinweise zur Datenverarbeitung finden Sie unter: <https://lisa.sachsen-anhalt.de/service/stellenausschreibungen/>

